
TUSCH – TRENNUNG UND SCHEIDUNG FRAUEN FÜR FRAUEN E.V.

KONTAKT

Grimmstr. 1 • 80336 München

Vereinbaren Sie Termine bitte telefonisch.
Sie erreichen uns zu diesen Zeiten unter Tel. 089-77 40 41:

Montag / Dienstag / Donnerstag 10.30 – 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag 14.30 – 15.30 Uhr

ANGEBOTE

Beratung

Mediation und Umgangsberatung

Vorträge und Workshops

Gruppen und offene Gesprächskreise

ORT

Informationsveranstaltungen finden
vor Ort im TuSch oder online per Zoom statt

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website
www.tusch.info

Beratung für Frauen

PSYCHOSOZIALE BERATUNG

In der Psychosozialen Beratung können Sie emotionale, soziale und wirtschaftliche Fragen und Probleme besprechen.

Trennungszeiten sind auch Krisenzeiten. Wir beraten und begleiten Sie in dieser existenziellen Umbruchphase und bieten Ihnen Einzelgespräche bei einer Diplom-Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzausbildung an. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Situation zu klären, Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und Handlungsschritte zu entwickeln. Fragen, die Ihre Kinder betreffen, können Sie in der Beratung besprechen.

JURISTISCHE INFORMATION*

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren Sie in Einzelgesprächen über die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen einer Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft. Diese Beratung umfasst eine Grundinformation sowie Hinweise auf Aspekte, die Sie im konkreten Einzelfall beachten sollten.

STEUERLICHE INFORMATION*

Eine Steuerberaterin berät Sie in Einzelgesprächen zu steuerrechtlichen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung entstehen.

* Für die juristische und steuerliche Information ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Angebote für Eltern/Paare

ELTERN- / UMGANGSBERATUNG

Die Eltern- und Umgangsberatung ist ein Angebot für Eltern, die bei einer Trennung/Scheidung die elterliche Verantwortung zum Wohl der Kinder gemeinsam wahrnehmen wollen.

Mit fachlicher Begleitung sprechen Sie konkrete Problemsituationen an und erarbeiten, wie die elterliche Sorge – für beide Eltern akzeptierbar – in Zukunft ausgeübt werden soll. Gemeinsam treffen Sie verbindliche Absprachen, die schriftlich in einer Vereinbarung dokumentiert werden (können).

Je nach Alter und Situation können Kinder in die Gespräche einbezogen werden.

MEDIATION

Die Mediation ist eine Möglichkeit, in der Trennungs- und Scheidungssituation Konflikte durch Verhandeln zu lösen und Regelungen bei strittigen Fragen zu erarbeiten. Sie ist ein vor- und außergerichtlicher Weg, um gegensätzliche Standpunkte zu klären.

Mit Unterstützung einer neutralen dritten Person – der Mediatorin – entwickeln Sie eigenverantwortlich Lösungen und treffen verbindliche Vereinbarungen. Welche Themen in der Mediation bearbeitet werden, entscheiden die Beteiligten selbst.

INFOABEND ZU RECHTLICHEN FRAGEN BEI TRENNUNG/SCHEIDUNG

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Sie geben einen Überblick über die wesentlichen Zusammenhänge und Verfahrensabläufe und erklären die notwendigen Schritte, die jede Frau in der entsprechenden Situation beachten sollte.

Themenbereiche sind z.B.:

- Voraussetzung von Trennung und Scheidung
- Ehewohnung
- Hausrat
- Elterliche Sorge
- Unterhalt
- Zugewinn
- Vermögensausgleich
- Versorgungsausgleich

Termine:	Dienstag, 14.01.2025 – online Dienstag, 04.02.2025 – im TuSch Dienstag, 11.03.2025 – online Dienstag, 01.04.2025 – im TuSch
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch oder online per Zoom
Referentinnen:	Die im TuSch beratenden Anwältinnen wechseln sich bei den Vorträgen ab
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich immer bis Sonntag vor der jeweiligen Veranstaltung über www.tusch.info an

Vortrag

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN - WIE WIR HANDLUNGSFÄHIG BLEIBEN

Psychische Erkrankungen werden in unserer Gesellschaft immer noch viel zu oft hinter verschlossenen Türen versteckt, weil das veränderte Verhalten der Betroffenen uns anderen Menschen Angst machen kann oder auch die „verrückten“ Handlungsweisen mit Scham besetzt sind.

In diesem Vortrag werden die verschiedenen psychischen Erkrankungen und ihre Symptome, die möglichen Auswirkungen auf das Familiensystem und der Umgang damit beleuchtet.

Neben einer theoretischen Einführung stellen wir Ihnen auch verschiedene Umgangsstrategien und Anlauf- bzw. Beratungsstellen im sozialpsychiatrischen Netzwerk vor.

Die Referentin hat langjährige Erfahrungen im ambulant-psychiatrischen Bereich und im psychiatrischen Krisendienst.

Termin:	Donnerstag, 23.01.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	im TuSch
Referentin:	Mathanja Brix, Dipl.-Psychologin, systemische Paar- und Familientherapeutin, Ergotherapeutin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 22.01.2025 über www.tusch.info an

ZUKUNFT POSITIV GESTALTEN DURCH EHEVERTRAG ODER SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

Durch den Abschluss eines ausgewogenen Ehevertrags oder einer Scheidungsfolgenvereinbarung können Sie Ihre Zukunft selbst bestimmen. Sie vermeiden dadurch oft langwierige, belastende Auseinandersetzungen, sparen Zeit, Geld und Nerven.

Vereinbaren Sie einen individuellen, auf Sie und Ihren Partner zugeschnittenen Vertrag. Der Vertrag kann vor oder während der Ehe und auch bei Scheitern der Ehe als sogenannte Scheidungsfolgenvereinbarung abgeschlossen werden.

Die Referentin ist Mitautorin der Broschüre "Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten" und stellt diese vor. Sie gibt Tipps über Regelungsmöglichkeiten zu Unterhalt, Versorgungsausgleich, Zugewinn und Erbrecht. Die Broschüre wurde im Mai 2017 vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration herausgegeben und ist kostenfrei.

Termin:	Donnerstag, 30.01.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	im TuSch
Referentin:	Renate Maltry, Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 29.01.2025 über www.tusch.info an

ALTERSVORSORGE NACH MASS – SELBST UND BEWUSST FINANZIELL FÜR SPÄTER VORSORGEN

Welche Ansprüche habe ich im Alter aus gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenansprüchen? Mit welchen Ausgaben muss ich im Rentenalter rechnen? Wie viel Geld bleibt mir? An erster Stelle steht ein Kassensturz unter Berücksichtigung folgender individueller Gesichtspunkte:

- Reichen die Einnahmen / reicht das Geld aus, um meine Ausgaben im Rentenalter decken zu können?
- Wie stelle ich mir überhaupt mein Leben im Alter vor? Wo und wie werde ich wohnen und was möchte ich dann alles unternehmen? Was will und kann ich mir leisten?
- Wie plane und errichte ich ein Vorsorgekonzept, welches auch bei wechselhaften beruflichen und privaten Lebensläufen rentabel und flexibel bleibt?
- Wie viel sollten Sie für einen moderaten Lebensstandard im Alter überhaupt zur Seite legen: 50 oder gar 500 Euro?
- Vor- und Nachteile der geförderten Altersvorsorge wie „Riester“ und betriebliche Entgeltumwandlung.

Der Referent möchte Transparenz und Licht in den Finanz-Dschungel bringen und Ihnen Mut machen, die Finanzen in die eigene Hand zu nehmen.

Termin:	Donnerstag, 27.02.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	im TuSch
Referent:	Georg Plötz, Verbraucherzentrale Bayern
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 26.02.2025 über www.tusch.info an

STEUERLICHE AUSWIRKUNG BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

Die Trennung und Scheidung von Ehepaaren haben weitreichende steuerliche Folgen.

Eine Trennung wirft neben den rechtlichen auch eine Vielzahl von steuerlichen Fragen auf:

- Welche Auswirkungen hat die Trennung auf meine Steuerklasse?
- Muss ich der Zusammenveranlagung zustimmen?
- Ist der Unterhalt steuerpflichtig?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus dem sogenannten begrenzten Realsplitting?
- Wie sind die Steuererstattung oder die Steuernachzahlung aufzuteilen?
- Hafte ich für die Steuerschulden meines Partners?
- Wie sind die Kinder steuerlich zu berücksichtigen?

Die Referentin informiert umfassend und kompakt über die steuerlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung.

Termin:	Dienstag, 18.03.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentinnen:	Sandra Meier, Steuerberaterin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 17.03.2025 über www.tusch.info an

Vortrag

KLARE SPRACHE OHNE WEICHMACHER – SO KOMMT MEINE BOTSCHAFT WIRKLICH AN

Wenn wir selbstbewusst, klar und mit eindeutigen Aussagen kommunizieren, dann wirken wir auf unsere Gesprächspartner verlässlich und überzeugend und kommen an unser Ziel. Häufig können wir mit unserer Botschaft aber nicht landen, erreichen mit einem Gespräch nicht das, was wir uns vorgenommen haben, oder ziehen in Auseinandersetzungen immer wieder den Kürzeren.

Wir leiden an übertriebenem Harmoniebedürfnis, wollen dem anderen nicht wehtun, höflich wirken, nicht zu autoritär überkommen, uns selbst nicht festlegen, unverbindlich bleiben und uns nicht angreifbar machen. Wir benutzen sogenannte „Weichmacher“, die dafür sorgen, dass unsere Botschaften nicht ankommen. Ohne Weichmacher wird unsere Sprache eindeutig, positiv und zielorientiert. Das vermittelt Klarheit, Souveränität und verschafft Respekt. Wir sparen Zeit und vermeiden Missverständnisse.

Der Vortrag gibt Impulse, Kommunikation klarer und verlässlicher zu gestalten und gleichzeitig Souveränität und Überzeugungskraft zu steigern.

Termin:	Donnerstag, 27.03.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	im TuSch
Referentin:	Antje Müller-Diestel, Systemische Management-Trainerin, Personal-Coach, Mediatorin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 26.03.25 über www.tusch.info an

Vortrag

UND WO BLEIBEN DIE KINDER? BETREUUNGS- UND UMGANGSMODELLE UND IHRE JEWEILIGEN HERAUSFORDERUNGEN

Für Mütter und Väter

Residenzmodell - Nestmodell - Wechselmodell - paritätisches Wechselmodell

Es ist nicht immer einfach, ein geeignetes Modell zu finden, das die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern abdeckt.

Jedes der bekannten Modelle, wie Eltern ihre Kinder auch getrennt lebend gut betreuen können, hat seine spezifischen Vorzüge und Chancen. Und seine spezifischen Nachteile und Herausforderungen.

Jede Familie hat ihre eigenen Rahmenbedingungen, in die die Betreuung und Erziehung der Kinder eingepasst werden sollen.

Nach der Vorstellung der Modelle können individuelle Fragen dazu besprochen werden.

Zu diesem Vortrag können Sie gerne als Eltern gemeinsam oder als Mutter /Vater alleine kommen.

Termin:	Donnerstag, 24.04.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referent/in:	Elisabeth Weinbuch, Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, systemische Familientherapeutin Rune Morschhäuser, MSc Psychologe, Psychotherapeut in Ausbildung (TP)
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 23.04.2025 über www.tusch.info an

Offener Treff – Selbsthilfegruppen

OFFENER TREFF

Wenn Sie vor, in oder nach einer Trennungs-/Scheidungssituation stehen und das Gespräch mit anderen Frauen suchen, finden Sie beim Offenen Treff den Raum zum Kennenlernen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, zum Erzählen und Zuhören.

Das Treffen wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet.

Termin:	Mittwoch, 29.01.2025 Mittwoch, 26.02.2025 Mittwoch, 26.03.2025 Mittwoch, 30.04.2025
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Im TuSch
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,- bis 5,- €
Anmeldung:	Ist nicht erforderlich

SELBSTHILFEGRUPPEN

Im TuSch treffen sich regelmäßig Selbsthilfegruppen zum Thema Trennung/Scheidung. Sie werden von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterstützt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im TuSch.

SCHEIDUNG

**Roman von Moa Herngren.
Deutsche Erstausgabe, erschienen 2024 im Schweizer
Verlag Kein Aber für 24 €**

Heute will ich Ihnen, liebe Frauen, einen packenden Scheidungsroman als Literaturtipp vorstellen. Er kommt aus Schweden, wo er 2022 veröffentlicht und zu einem viel gelesenen Bestseller wurde. Die deutsche Übersetzung erschien 2024 im Kein & Aber Verlag in der Schweiz.

Die schwedische Autorin Moa Herngren, geboren 1969, erzählt die Geschichte von Bea und Niklas, die seit über 30 Jahren ein Paar sind und mit zwei Töchtern im Teenageralter in Stockholm wohnen. Sie scheinen ein gutes Leben zu führen. Eines Abends verlässt Niklas nach einem Streit ohne Erklärung das Zuhause. Bea versteht die Welt nicht mehr und hofft auf Niklas' reumütige Rückkehr. Niklas meldet sich nicht. Die Lage spitzt sich zu, die Fronten verhärten sich: Bea muss erfahren, dass ihr Mann inzwischen eine andere Frau kennengelernt hat und die Scheidung wünscht.

Die Autorin hat das Buch dreiteilig aufgebaut: Im ersten Teil erleben wir die Geschehnisse im Zeitraum 2015/16 aus Beas Sicht, im zweiten Teil werden sie uns aus der von Niklas erzählt. Der dritte Abschnitt bietet uns einen stetigen Wechsel zwischen beiden Perspektiven. Mit einem Ausblick auf fünf Monate später rundet Moa Herngren ihren Roman ab.

Und genau dieser Perspektivenwechsel ist das Besondere und Spannende an diesem Werk. Er lässt uns hautnah miterleben, wie verschieden die beschriebenen Wahrheiten der Protagonisten sind, obwohl beide Teil desselben Erlebten waren, von dem sie berichten.

Hervorragend szenisch beschrieben, zieht dieses Buch in einen Bann, der es einen atemlos verschlingen lässt. Beschriebene Details und „Fallstricke“ aus dem Familienalltag machen den Roman und dessen Figuren nahbar und lassen uns mitfühlen. Die Dichte beider zum Teil so unterschiedlichen Sichtweisen lässt uns eintauchen in genau diese Verschiedenheit und kann zum Nachdenken inspirieren.

ALLEINIGES SORGERECHT NACH HÄUSLICHER GEWALT

Häusliche Gewalt, Nachstellungen und Bedrohungen eines Vaters gegen eine Mutter können die Übertragung des Sorgerechts für gemeinsame Kinder alleine auf die Mutter rechtfertigen. Dies hat das Oberlandesgericht Frankfurt im September 2024 entschieden.

Bei getrenntlebenden Eltern kann die Übertragung des alleinigen Sorgerechtes auf einen Elternteil nach § 1671 Abs. 1 Nr. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zugelassen werden, wenn dies dem Kindeswohl am besten entspricht. Wenn Kinder Gewalt und Bedrohungen gegen ihre Mutter vom eigenen Vater miterleben müssen, handelt es sich dem Gericht nach um eine spezielle Form der Kindesmisshandlung, welche ganz klar dem Kindeswohl widerspricht.

Das Oberlandesgericht führt in seiner Entscheidung weiter aus, dass für eine gemeinsame elterliche Sorge stets eine grundsätzlich tragfähige soziale Beziehung zwischen den Eltern bestehen müsse. Eine solche sei insbesondere bei mehrfachen Todesdrohungen gegen die Mutter keinesfalls gegeben. Der Mutter sei nicht zumutbar, sich unter diesen Voraussetzungen regelmäßig mit dem Vater auch nur über kindesbezogene Themen abzustimmen.

In diesem speziellen Fall dient also der notwendige Schutz der Kinder gleichzeitig dem Schutz der Mutter. In Kindschaftssachen wird eine Entscheidung jedoch grundsätzlich am Kindeswohl bemessen, Eltern müssen sich in der Regel auch nach einer Trennung zum Wohle ihrer Kinder miteinander arrangieren.

Carolin Hölscheidt
Rechtsanwältin

Hilfen bei häuslicher Gewalt

HILFSANGEBOTE IN MÜNCHEN

105 Polizeipräsidium München

Beratung für Frauen und Männer
Tel.: 089/29 10 - 44 44
Ettstr. 2, 80333 München
MVV: U4/U5, S-Bahn Hauptbahnhof
www.polizei.bayern.de

Beratungsstelle Frauen*notruf München

Tel.: 089/76 37 37
Saarstr. 5, 80797 München
info@frauennotruf-muenchen.de
www.frauennotruf-muenchen.de

Frauenhilfe München

Beratungsstelle für Frauen bei Partnergewalt
Tel.: 089/35 82 81 - 0
Winzerer Str. 47, 80797 München
Frauenhaus der Frauenhilfe München
Tel.: 089 35 48 30
E-Mail: beratungsstelle@frauenhilfe-muenchen.de
www.frauenhilfe-muenchen.de

Frauen helfen Frauen e.V.

Frauenhaus München
Postfach 900 446
81504 München
Tel.: 089/64 51 69
Notruf und Aufnahme 0-24 Uhr
www.frauenhaus-muenchen.de

Sozialdienst Katholischer Frauen

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt
Tel.: 089/55 981 - 0
Dachauer Str. 48, 80335 München
www.skf-muenchen.de

Bundesweites Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel.: 116 016 (kostenfrei)
24 Std. / anonym, und vertraulich
Beratung in 19 Sprachen
<https://www.hilfetelefon.de/>

Auf einen Blick

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular auf unserer Website www.tusch.info an.

Direkt nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bei **Online-Veranstaltungen** schicken wir Ihnen am Tag der Veranstaltung eine E-Mail mit dem **Zugangslink für Zoom**.

Bei **Veranstaltungen**, die vor Ort im **TuSch** stattfinden, erhalten Sie **keine weitere Einladung**.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website www.tusch.info

Vielen Dank!

JANUAR

Dienstag 14.01.2025	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 23.01.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Psychische Erkrankungen - wie wir handlungsfähig bleiben
Mittwoch 29.01.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 30.01.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Zukunft positiv gestalten durch Ehevertrag oder Scheidungsfol- genvereinbarung

FEBRUAR

Dienstag 04.02.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 27.02.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Altersvorsorge nach Maß - selbst und bewusst finanziell für später vorsorgen
Mittwoch 26.02.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

Auf einen Blick

MÄRZ

Dienstag 11.03.2025	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Dienstag 18.03.2025	20 Uhr	Vortrag: Steuerliche Auswirkung bei Trennung und Scheidung
Mittwoch 26.03.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 27.03.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Klare Sprache ohne Weich- macher

APRIL

Dienstag 01.04.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 24.04.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Und wo bleiben die Kinder?
Mittwoch 30.04.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff